


# Resilienz im Bergwald

## Widerstands- und Anpassungsfähigkeit stärken

Oktogon Am Himmel | 10. November 2026 | 10:00 - 16:30 Uhr

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

KURATORIUM WALD

ALPENKONVENTION
CONVENTION ALPINE
ALPSKA KONVENCIJA
CONVENZIONE DELLE ALPI

CIPRA
LEBEN IN
DEN ALPEN

# PROGRAMM

*Moderation: Karl Staudinger*

| | |
|---|---|
| ab 10:00 | Registrierung |
| 10:30 - 10:45 | Begrüßung & Einführung in das Tagesprogramm<br>Ewald Galle (*BMLUK, Leiter der österr.Delegation zur Alpenkonvention*), Gerhard Heilingbrunner *(Kuratorium Wald)* |
| 10:45 - 11:00 | Kennenlernen der Teilnehmer:innen |
| 11:00 - 11:15 | Resilienter Bergwald im Kontext der Alpenkonvention<br>Magdalena Praun *(CIPRA Österreich)* |
| 11:15 - 11:35 | Schutzwald im Wandel – Resilienz als Schlüssel für eine nachhaltige Schutzwirkung<br>Peter Feuersinger *(BH Bregenz, Forstwesen)* |
| 11:35 - 11:55 | Wald der Zukunft – Klimafitter Bergwald Tirol<br>Kurt Ziegner *(Amt der Tiroler LR, Forstplanung)* |
| 11:55 - 12:10 | Fragen und Diskussion |
| 12:10 - 13:30 | Mittagspause |
| 13:30 - 13:50 | Waldhydrologische Aspekte und Waldbaukonzepte in karstalpinen Wasserschutzgebieten Österreichs<br>Roland Köck *(BOKU, Institut für Waldbau)* |
| 13:50 - 14:10 | Waldaktivitäten für mehr Vielfalt und Wasserrückhalt<br>Karin Enzenhofer *(WWF Österreich)* |
| 14:10 - 14:30 | Wasser.Wald.Biodiversität: Resilienzsteigerung und Biodiversitätsförderung durch Wasserrückhalt<br>Christian Fraissl *(Umweltdachverband)* |
| 14:30 - 14:45 | Fragen und Diskussion |
| 14:45 - 15:15 | Kaffee- und Teepause |
| 15:15 - 15:35 | Von der Wurzel bis zur Waldgrenze – Pilzgemeinschaften und Resilienz im Bergwald<br>Julian Haider *(Projektleiter MetaFung, NP Thayatal)* |
| 15:35 - 15:55 | Vielfalt durch Bewirtschaftung! Erkenntnisse aus einem Forschungsprojekt im Forstgut Pichl<br>Martin Krondorfer *(FAST Pichl)* |
| 15:55 - 16:15 | Wälder im Wandel – Dynamische Waldtypisierung für resiliente Bergwälder<br>David Keßler *(BFW, Institut für Waldökologie und Boden)* |
| 16:15 - 16:30 | Fragen und Diskussion |
| ab 16:30 | Gemeinsamer Ausklang |

**Datum**: Dienstag, 10. November 2026
**Zeit**: 10:00 – 16:30 Uhr
**Ort**: Oktogon Am Himmel, Himmelstraße 125, 1190 Wien

Wir bitten um Anmeldung unter kuratorium@wald.or.at bis spätestens 6. November 2026.

**Veranstalter und Kontakt**
Kuratorium Wald in Zusammenarbeit mit CIPRA Österreich

Kuratorium Wald, Alser Straße 37/16, 1080 Wien,
kuratorium@wald.or.at, www.kuratoriumwald.at

CIPRA Österreich, oesterreich@cipra.org, www.cipra.org

# Die Resilienz des Bergwaldes als Schlüsselrolle im Klimawandel

Wetterextreme, Trockenperioden, Starkregenereignisse, Schneerückgang, Hitzewellen und vieles mehr, die Herausforderungen des Klimawandels sind mannigfaltig. Die Prognosen sind unterschiedlich und ungewiss. Von umso größerer Bedeutung ist es, Ökosysteme in ihrer Widerstands- und Anpassungsfähigkeit zu stärken, um auch auf Extremereignisse, Krisen sowie kurz- und langfristige Veränderungen möglichst effektiv und funktional reagieren zu können.

Was aber fördert die Resilienz unserer Bergwälder?

Wie kann die Erhaltung der vielfältigen Funktionen und Leistungen der Bergwälder unterstützt werden?

Welche Rolle spielen Struktur- und Artenvielfalt für das Ökosystem Wald?

Welche Maßnahmen können auch in wirtschaftlich genutzten Wäldern umgesetzt werden?

Welche weiteren positiven Effekte gehen mit einer Resilienzsteigerung im Bergwald einher?

Diesen Fragen möchte der diesjährige Workshop zum Bergwaldprotokoll der Alpenkonvention nachgehen und Antworten finden. Der Austausch zu einem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven mittels Fachvorträgen, Praxisbeispielen und Diskussionen zwischen Expert:innen und Interessierten verbindet und inspiriert bereits seit Jahren und soll auch heuer wieder Vernetzung und Lösungsansätze fördern.